Gottesdienste jeden Sonntag 18.30 h
Integrationshaus
Gumppstr. 71, Innsbruck (Keller)

Datum	Bibelstellen	Anmerkungen
22.2.15	Jer.31, 31-33; Mk. 1, 12-15	**1. Fastensonntag**
1.3.15	Gal.5, 22-23, Joh. 3, 1-8	
8.3.15	Gal.3, 26-29; Mk. 14, 3-9	**Agape**
15.3.15,	Jes. 66, 10-14 Mk. 2, 21-22	
22.3.15	Jes.63, 7-9;Joh. 3, 14-17	
29.3.15	Sach. 9, 9-10 Mk. 11, 1-10	**Palmsonntag**
5.4.15	Jes.55, 1-11;Mk. 16, 1-7	**Ostersonntag**
12.4.15	Joh. 4, 1-26	
19.4.15	Apg.4, 32-35; Mk. 4, 26-29	
26.4.15	Joh. 7, 37-45	

Wer den Gottesdienst mit vorbereiten möchte, melde sich bitte bei Meinrad: 0512-281541

Jeden 8. im Monat 20 h	**Frauenliturgie** Haus der Begegnung – Kapelle
Weltgebetstag der Frauen	Do **5.3.**, 19:15, Pfarrkirche Pradl Fr **6.3.**, 19:00, Evang. Zentrum Technikerstraße
27.3.15 19 h	**Dinner Club und Flohmarkt und Auktion** Salzig und süß – Suppe und Soße Integrationshaus
Hausgottesdienste	Fr **20.2., Reith**, Fam. Smith, Römerstr. 13 Sa **21.2.**, 17 h, **Telfes**, Fam. Jank, HNr. 72a So **22.2.**, 16 h, **Mils**, Fam. Schumacher, Brunnholzstr. 62 Sa. **7.3.**, 16 h, **Bozen** So **15.3.**, 17 h, **Telfs**, Fam. Breit, Sonnberg 2

Lebenszeichen der Tiroler AltkatholikInnen

Heft 1–15
„Jubiläumsausgabe“ –
80 Jahre Meinrad

Impressionen von Meinrads Vor-Geburtstagsfest am 15.1.2015

Ein (Zwiebelsuppen-)Vorgeschmack auf Meinrads „richtiges“ Fest
(Fotos von Johanna Bair)

Blitzlichter aus einem langen Leben …

Für den **Dinner Club** am 27.3. suchen wir noch dringend **HelferInnen** (insbesondere Buchtel-BäckerInnen) und gut Erhaltenes für den Flohmarkt! Bitte bei Barbara Hartungen melden: barbara_hartungen@hotmail.com oder0650-2816330

Wir vermissen einen **Schlüssel** für den Speisesaal!
Wer hat ihn nach dem Sommerfest irrtümlich mitgenommen?
Bitte an Meinrad **retournieren**!

Weltgebetstag der Frauen

Wie jedes Jahr findet auch heuer am ersten Freitag im März der Weltgebetstag der Frauen statt. Diesmal wird er von Frauen aus den Bahamas organisiert und steht unter dem Motto:

Ich
für
euch
Versteht
Ihr
Jesus?

Die Gottesdienste in Innsbruck sind an folgenden Tagen:

Do **5.3.**
19:15 Uhr
Pfarrkirche Pradl
Pradlerstraße 27

Fr **6.3.**
19:00 Uhr
Evangelisches. Zentrum
Technikerstraße 50

Für das Jahr 2016 ist angedacht, dass unsere altkatholische Gemeinde die Rolle der Gastgeberin übernimmt!

Glaubenskurs
Nächster Termin am 21.3.15, 10 Uhr
Thema: Ethik.
Wie gewohnt bei Max Hartungen, Hall, Fuxmagengasse 18

80 Jahre Gesundheit, Zufriedenheit, Beständigkeit

Am Sonntag, den 25.1.2015 lud Meinrad anlässlich seines 80. Geburtstages Gemeindemitglieder und Gäste zum sonntäglichen Gottesdienst und anschließend zu Brot, Käse und Zwiebelsuppe ein.

Gefühlte 25 Personen folgten seiner Einladung und fanden sich pünktlich zu Beginn des Gottesdienstes im Keller des Integrationshauses ein.

Der Raum war bis zum letzten Platz gefüllt und jeder und jede fand seinen/ihren Platz im kleinen Kreise.

In Meinrads streng geregeltem Leben sind selten Abweichungen der „Meinrad-Norm“ zu entdecken – man muss schon sehr genau hinschauen und die Augen zusammenkneifen, dass es wehtut, um eine große Veränderung zu erspähen.

(Anm. des Verfassers: Womöglich liegt das auch daran, dass Meinrad dank seines asketischen und gesunden Lebensstils seit geschätzten 30 Jahren körperlich offensichtlich keinen Tag gealtert ist – keine Falten sind davon Zeugen. Viele rüstige Senioren seines Alters können sich glücklich schätzen, sich überhaupt noch des Lebens erfreuen zu dürfen und Meinrad, ja Meinrad fährt seit der Erfindung des Autos Fahrrad!)

Doch genau an diesem Sonntag, einen Tag vor seinem 80. Geburtstag, hätte jeder und jede eine Unregelmäßigkeit in diesem Raum erkennen können, welche sofort für stille Aufregung und Verwunderung meines Bruders sorgte: Meinrad saß mit seinem Hocker, man muss es sich auf der Zunge zergehen lassen, ganze 30cm weiter hinten als sonst. Es fiel ansonsten niemandem auf. Meinem Bruder Johannes stach dieses Detail jedoch sofort in das Auge und er machte mich mit einem leisen, zischenden Laut flüsternd darauf aufmerksam: „Ssst! Eli schaug – da Papa hockt weiter hintn als sonst!“

Mit einem Grinsen verwarf ich diese „wichtige“ Information, da Meinrad mit dem Gottesdienst begann.

Selten habe ich Messen besucht, die belebt waren oder nicht in monotonen Predigten gipfelten.

Meinrad schafft es jedes Mal wieder, bei seinen Gottesdiensten, Religion und Glaube zu „verbildlichen“. Ja, verbildlichen ist das richtige Wort dafür.

Glaube und Religion gehören zwar unweigerlich zusammen, aber zur Verknüpfung bedarf es einer Deutung und Verbindung zur Gegenwart und gelebter christlicher Werten, welche klar und erklärend von Meinrad dargestellt werden.

Meinrad hat sein Leben als Pfarrer selbstlos der Nächstenliebe, der Solidarität und der Bekämpfung sozialer Missstände gewidmet!

Dafür bewundere ich ihn sehr!

Jedes Mal ein Lied singend, ein Vater Unser betend oder einfach nur Meinrads weisen Worten horchend – fühle ich mich als Bestandteil einer lebenden Gemeinde sehr wohl und zutiefst religiös berührt.

Nach dem Gottesdienst verköstigte Meinrad alle mit seiner delikaten und berühmten Zwiebelsuppe – dazu gab es mitgebrachtes Brot, Käse und Kuchen.

Meinrad genoss seinen Abend und war zufriedener denn eh und je. Zufrieden, gesund und beständig, wie wir ihn kennen!

Alles Gute zum Geburtstag lieber Papa Meinrad!

Elias Florin Schumacher

Erklärung zur Frage der religiös begründeten Gewalt

Die Leitungen der in Österreich gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften verabschiedeten am 20.11.2014 in Wien folgende gemeinsame Erklärung:

„Als Verantwortungsträger von in Österreich gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften verurteilen wir ausdrücklich jede religiös begründete Gewalt. Wir verwahren uns dagegen, dass Religion als Vorwand für Gewaltanwendung instrumentalisiert wird. Wir werden solchen Entwicklungen, vor allem auch in Österreich, mit Entschlossenheit entgegentreten.

Religionen stehen im Dienst des Friedens, weshalb auch die Freiheit der Religionen unerlässlich ist. Der wechselseitige Respekt der Religionen in Österreich ist fundamental und vorbildlich zugleich.

Wir sehen es aber auch als unsere Aufgabe, falls erforderlich, auf unsere eigenen Mitglieder und Anhänger entsprechend einzuwirken, damit ein respektvoller Umgang zwischen den Menschen der unterschiedlichen Religionen in unseren Religionsgemeinschaften und darüber hinaus gelebt und vertieft wird.

Dieser wertschätzende Umgang beschränkt sich keinesfalls auf den religiösen Bereich, sondern betrifft uneingeschränkt die gesamte Gesellschaft.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, ein respektvolles und friedvolles Miteinander aller Menschen zu unterstützen, zu fördern und gegebenenfalls einzufordern."

Information von Matthias Lauer

Einfach zum Schmunzeln:

Der Theologe Karl Rahner beeinflusste mit seiner Theologie nicht nur das Zweite Vatikanische Konzil maßgeblich, sondern illustrierte auch die Wirkungsbedeutung von Dogmen eindringlich, indem er sie wie folgt beschrieb: „Dogmen haben die gleiche Aufgabe wie Laternen in der Nacht. Sie dienen einzig dazu, einem den richtigen Weg zu leuchten. Nur Betrunkene, die Halt suchen, klammern sich an sie."

SALE 77% – SALE 77% – SALE 77%

Sale heißt Salz. Auf neudeutsch aber auch Ausverkauf, verbilligt um … %

Da das Integrationshaus im Sommer abgerissen wird, muss auch meine Bildergalerie im Hausgang dran glauben.

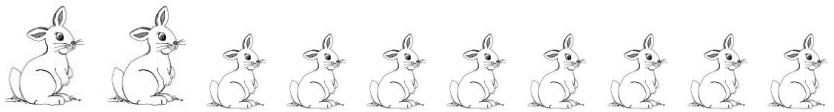
Die Aquarelle sind ab sofort um Euro 20,- (+ Euro 7.- für den Rahmen) zu haben.

Wer einen „echten Schumacher" daheim haben will, möge zugreifen.

Meinrad

Der Abriss des Integrationshauses (siehe oben) zwingt uns wieder einmal zur **Herbergssuche.**

Das bedeutet, dass wir möglicherweise „auf der Straße steh'n". Es gibt zwar eine heiße Spur, aber sicherheitshalber möchten wir auf diesem Weg fragen, ob vielleicht jemand etwas Geeignetes wüsste. Wir brauchen ca. 65 m^2 Fläche und Sanitärräume.



Und schon bald: ***Frohe Ostern!***